

Pressemitteilung

Neue Sprechstunde im Wahrendorff Klinikum für Frauen mit postpartalen psychischen Erkrankungen

Wenn das Babyglück zur Herausforderung wird: Hilfe für Mütter

Sehnde-Ilten, 23. Juli 2024

Jede zehnte Frau leidet nach der Geburt an einer psychischen Störung. Symptome können depressive Verstimmungen (wie Freudlosigkeit, Erschöpfung, Schuldgefühle), verstärkte Ängste oder Zwangsgedanken sein. Diese Belastungen betreffen nicht nur die Frauen selbst, sondern auch ihre Familien und vor allem die neugeborenen Kinder.

Um betroffenen Frauen eine zeitnahe psychotherapeutische Unterstützung zu bieten, hat das Wahrendorff Klinikum ein neues Angebot für die Region Hannover ins Leben gerufen:

Was?

Ambulante Sprechstunde für postpartale psychische Erkrankungen

Wann?

Dienstags von 13:00 bis 17:00 Uhr (außer an gesetzlichen Feiertagen)

Wo?

Tagesklinik für Frauen
Rudolf-Wahrendorff-Str. 14
31319 Sehnde-Ilten

Anmeldung:

Telefon: 05132 90-2336

E-Mail: tk-frauen@wahrendorff.de

"Unsere Priorität liegt darin, Frauen in dieser schwierigen Phase schnell und gezielt zu unterstützen. Postpartale psychische Erkrankungen können die Bindung zwischen Mutter und Kind sowie das familiäre Wohlbefinden stark beeinträchtigen. Mit unserer ambulanten Sprechstunde möchten wir betroffenen Frauen und ihren Familien eine verlässliche Anlaufstelle bieten, um gemeinsam Wege aus der Krise zu finden", erklärt Dr. Anja Wilkening, Oberärztin der Tagesklinik und Ambulanz für Frauen am Wahrendorff Klinikum.

Kinder sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen: www.wahrendorff.de



Das neue ambulante Angebot findet sich in der Tagesklinik für Frauen in der Rudolf-Wahrendorff-Str. 14 in Ilten. (Foto: Wahrendorff/Renke Detering)

Dr. Anja Wilkening ist die Oberärztin der Tagesklinik für Frauen, die ihr Behandlungsangebot auch in der Ambulanz ganz und gar auf die weiblichen Bedürfnisse abgestimmt hat. (Foto: Wahrendorff/Renke Detering)



Therapieangebote für Frauen am Wahrendorff Klinikum

Bei der Behandlung psychischer Erkrankungen haben Frauen andere Bedürfnisse als Männer. Darauf hat das Wahrendorff Klinikum reagiert und gendersensible Angebote entwickelt, die sich bewusst nur an Frauen richten. Behandelt werden unter anderem Somatoforme Störungen/Symptome (körperliche Beschwerden, die aber keine ausschließlich körperliche Ursache haben, sondern wesentlich seelisch bedingt sind), Depressionen und Angsterkrankungen. Das Angebot für die Patientinnen findet in der Tagesklinik für Frauen mit zugehöriger Ambulanz statt.

www.wahrendorff.de

Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen Perspektiven im Wohnen und im Tagwerk in Hannover und der Region. Das Wahrendorff Klinikum verfügt über 728 Betten und Plätze. Im Wahrendorff Wohnen finden mehr als 1.100 Bewohner eine individuelle und fachlich qualifizierte Versorgung, Pflege und Betreuung. Bei Wahrendorff arbeiten über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu kommen über 160 Ausbildungsplätze.



Folgen Sie uns in den sozialen Medien // @Wahrendorff